

Unsere Lernpartner Alina Isele und Leonie Beil berichten vom Dienstag und Mittwoch. Am Dienstag war das grüne Haus auf der Technorama und am Mittwoch zu Gast im blauen Haus. Wie das alles abgelaufen ist, könnt ihr hier nachlesen!

## Dienstag: Unser Ausflug zur Technorama

**Ein Bericht von Alina Isele, Phase 5**

Alle waren sehr aufgeregt und waren sehr laut. Es gab zwei Busse: ein normaler und ein Doppeldecker. Als wir losgefahren sind, zählte Herr Klopfer alle durch und Herr Schöler macht eine Durchsage: Wir dürfen nicht essen, nicht trinken und müssen uns anschnallen.

Als wir ankamen, gingen wir zu dem Thema, das wir wollten. Ich habe „Klangwelten“ gewählt. Drinnen mussten wir dann unsere Rucksäcke in eine Kiste legen; bloß einen Stift und ein Block sollen wir rausnehmen. Danach haben wir vier Arbeitsblätter von Frau Neumann bekommen. Die konnten wir dann mit den Experimenten lösen. Später war Pause zum Essen und Trinken. Kristin, Janine und ich sind noch in den kleinen Laden gegangen. Als die Rucksackabgabe war, hatten wir es um fünf Minuten verpasst, aber wir haben Herrn Schöler gefragt, ob er uns ein anderes Fach von ihm aufschließen kann und er machte es.

Danach konnten wir dann überall rumlaufen. Das hat sehr viel Spaß gemacht. Dann gab es noch eine Blitzshow. Kristin und Janine durften zum Beispiel die Haare steigen lassen. Das sah lustig aus.

Als wir abgereist sind, waren wir sehr müde. Manche sind abgeholt worden, und die anderen mit dem Bus gefahren.

## Mittwoch: Das Grüne muss ins Blaue

**Ein Bericht von Leonie Beil (Phase 6)**

Es ist 8:10 Uhr und die Lerngruppen des grünen Hauses trafen sich in der Leselounge des blauen Hauses. Gespannt warteten sie auf die Zuteilung in die Lernateliers. Hier war ein großes Durcheinander; die Sofas waren übersät mit Schultaschen und Lernpartnern, die auf ihre Lernbegleiter warteten und sich flüsternd unterhielten.

Nach und nach verteilten sich die Lerngruppen in den Lernräumen. Sogar der Englisch-Input wurde als LA von Lerngruppe Schabinger/ Amberg genutzt. Auf dem Marktplatzt war es im Gegensatz zur Leselounge wie leer gefegt.

Um 8:20 Uhr bereiteten sich vor dem Schulhaus schon die Lernpartner des blauen Hauses auf ihren Ausflug ins Technorama vor. Innen im blauen Haus wurde nun schon fleißig gelernt.

Um 9:15 Uhr war der Marktplatz eindeutig voller als eine Stunde vorher. Auch die Leselounge wurde wie üblich genutzt. Die einzige Veränderung: Man sah viele neue Kinder.

In der Pause war der Schulhof vor dem blauen Haus dann voller als sonst, da niemand sich niemand auf dem im Pausenbereich des grünen Gebäudes aufhielt.

In der Vokabel -Zeit, also ab 11:35 Uhr, war es dann leiser, denn in allen Lerngruppen wurden nun Vokabeln in Französisch und Englisch gelernt.

Um 12.20 Uhr endete dieser Schultag für alle Lernpartner der ASW, während die anderen im Technorama noch immer den spannenden Tag genossen.